



DOSSIER

MUSISCHE STUDIENWOCHE

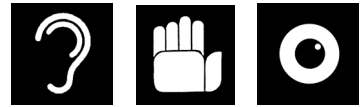
JANUAR 2026



**Musik
Werken
Zeichnen**

Klassen 25A / B / C / D / E / K

PMS Kreuzlingen



Musische Studienwoche Musik / Werken / Zeichnen

12. bis 16. Januar 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler und Klassenlehrperson der Klassen
25A, 25B, 25C, 25D, 25E und 25K

Vom 12. bis 16. Januar 2026 findet die Musische Studienwoche mit einem vielfältigen Wahlangebot von insgesamt 12 Kursen statt. Darf ich Euch bitten, gemäss der unten aufgeführten Punkte Eure Präferenzen anzugeben?

- 1.) **Die Kursausschreibungen sorgfältig durchlesen.**
- 2.) **1., 2., 3., und 4. Wahl treffen.**
- 3.) **Wahl mit „1, 2, 3, und 4“ in der Klassenstunde in die Excel-Klassenliste eintragen, welche die Klassenlehrperson erhalten hat.**
 - **Es kann nicht garantiert werden, dass alle Wahlen berücksichtigt werden können.**
 - **Schülerinnen und Schüler, die nicht 4 Wahlen angeben, müssen damit rechnen, einem nicht gewählten Kurs zugeteilt zu werden.**
 - **Wenn Sie mit einer Kollegin oder einem Kollegen eingeteilt werden möchten, müssen Sie das erwähnen. Es besteht keine Garantie, dass dem Wunsch entsprochen werden kann.**
- 4.) **Die ausgefüllte Klassenliste bitte bis spätestens Donnerstag, 4. Dezember 2025, 12:00 Uhr an mich zurückschicken (andreas.schreier@pmstg.ch).**
- 5.) **Die definitive Zuteilung wird Ihnen noch vor den Weihnachtsferien bekannt gegeben. Ebenso die Information, wo und wann Ihr Kurs startet.**

Für Detailfragen stehen Ihnen die beteiligten Lehrpersonen oder ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Andreas Schreier

**Thema****Sing a cappella****Inhalt**

Wir tauchen ein in die wunderbare Welt des a cappella Singens und machen eine faszinierende Reise quer durch die Musikgeschichte. Dabei entdecken wir zu welchen Klängen wir miteinander fähig sind und Sie erhalten zudem chorische Stimmbildung, um Ihr stimmliches Potential zu entwickeln. Des Weiteren präsentieren am Ende der Studienwoche das Erarbeitete in einem Konzert.

Ziele

- Erfahrungen sammeln im a cappella singen
- neues Repertoire kennen lernen
- Gesangstechnik verbessern
- Gehör trainieren

Arbeitsweise

- Chorproben (Tutti- und Stimmgruppenproben)
- Stimmbildung mit dem ganzen Chor und in der Stimmgruppe
- Abschlusskonzert Do, 15.1.26 19:30, Klosterkirche

Voraussetzungen

- Freude am Singen
- Interesse beim Chorsingen in die Tiefe zu gehen
- **Verfügbarkeit am Konzerttermin (obligatorisch)**

Anzahl Schüler/innen

offen

Kosten

keine

Leitung

Marco Castellini, Serafin Heusser , Alexa Vogel



Idee

In diesem Kurs werden in der Musik und in der Kunst vorzugsweise Ausdrucksformen entwickelt, die sich auf Wesensmerkmale der Popmusik und der Kunst der Pop Art beschränken.

Im Bereich der Musik werden nach Vorbild der Konzertreihe „MTV Unplugged“ Elemente der Popmusik erarbeitet und mit Instrumenten und Gesang rein akustisch umgesetzt.

Im Bereich des Gestaltens geht es um das Entwerfen und Umsetzen eines grossen Bildes.

Zur Veranstaltung

Mehrheitlich praktisches Arbeiten in Kleingruppen im bildnerischen und im musikalischen Bereich.

Inhalt

Malerei

Pop Art ist eine Kunstrichtung, die seit Mitte des 20. Jahrhundert durch populäre Inhalte und bunte Farben auffällt. In Bildern kommen neben Menschen auch Alltagsgegenstände wie in der Werbung und der Konsumwelt oder im Comicstrip vor. Das können Suppendosen oder Bierflaschen, aber auch Uhren, Strassenschilder oder ähnliche Gebrauchsobjekte sein. Die Motive werden meist ohne Tiefe, also flächig dargestellt. Die bekanntesten Künstler sind Andy Warhol und Roy Lichtenstein. Im Kurs geht es darum, sich Stilmerkmale der Pop Art anzueignen, ausgewählte Motive in dieser Art umzusetzen, mittels gezeichneter und gemalter Skizzen eigene Bildkompositionen zu entwickeln und nach einem geeigneten Entwurf ein Bild im Stil der Pop Art auf eine grosse Leinwand zu malen.

Musik

Popmusik entstand in den 1950er Jahren, stark beeinflusst von Beat, Folk und R&B. Schlichte Harmoniefolgen, durchgängig-triviale rhythmische Patterns und eingängige Melodien sind die Trademarks dieses Musikstils. Die Konzertreihe «MTV Unplugged» setzte mit Bands wie Nirvana, Oasis oder Eric Clapton, seit 1989 bis heute Massstäbe im Bereich der unverstärkten, rein akustischen Popmusik und Videoaufzeichnung. In diesem Kurs steht die praktische Arbeit in einem Ensemble im Vordergrund. Die Aufmerksamkeit soll auf Klassiker des Genres «Acoustic Pop» und rein instrumentale Werke gelegt werden. Sie erproben verschiedene Werke. Sie lernen einfache rhythmische und harmonische Elemente des Pop anhand praktischer Beispiele kennen. Am Ende werden die erarbeiteten Minikonzerte, nach Vorbild von «MTV Unplugged» in einer Live Audio-session festgehalten.

Voraussetzungen

keine

Teilnahme

12 SchülerInnen (Gitarre, Bass, Percussion und Gesang, alle weiteren nach Rücksprache)

Kosten

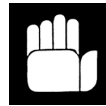
Fr. 40.- pro Schülerin

Leitung

Nadia Mühlebach (Zeichnen und Gestalten)

Daniel Marx (Musik)



**Thema**

Ukulele bauen und spielen

Inhalt

Die Ukulele ist ein viersaitiges Zupfinstrument. Sie ist etwa 60 cm lang und 20 cm breit. Wir lernen das Konstruktionsprinzip dieses Instruments kennen, bauen eine Ukulele und musizieren zum Abschluss damit.

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in den Aufbau, die Konstruktion und die physikalischen Aspekte von Zupfinstrumenten. Die Schülerinnen und Schüler erlangen handwerkliche Fertigkeiten. Zudem erwerben sie Grundkenntnisse im Ukulele Spielen.

Arbeitsweise

Wir arbeiten vorwiegend in der Werkstatt mit Holzwerkstoffen und musizieren parallel dazu zuerst mit Schulukulelen, gegen Kursende dann mit unseren eigenen Ukulelen.

**Voraussetzungen**

Sie haben Freude am Klang der Dinge und an der Arbeit mit Holz.

Anzahl Schüler/innen

10

Kosten

Ca. 40 Franken Materialkosten

Leitung

Daniel Hausammann und Andreas Schreier



**Thema****Musik und Kulinarik****Inhalt**

Viele Komponisten waren auch leidenschaftliche Köche. Wir wollen nicht nur in ihr musikalisches, sondern auch in ihr kulinarisches Schaffen eintauchen. Neben Konzert- und Probenbesuchen (z.B. Tonhalle Zürich) werden wir interessante Musikerrezepte nachkochen und essen.
Der Kurs ist für Vegetarier und Allergiker nicht geeignet.

Ziele

Klassische Orchesterwerke kennenlernen, in die Musikgeschichte eintauchen und ausgewählte Gerichte zubereiten und zusammen geniessen.

Arbeitsweise

Wir kochen an der PH Kreuzlingen und besuchen klassische Konzerte.

Voraussetzungen

Freude an der klassischen Musik und am Kochen

Anzahl Schüler/innen

Maximal 16

Kosten

Reisespesen für die Konzertbesuche und Lebensmittel

Leitung

Timon Altwegg / Margareth Schicker / Eleonore Willi

**Thema**

Bühne frei! – Auf/vor/hinter/unter... den Brettern, die die Welt bedeuten

Inhalt

Wir sind zu Gast bei verschiedenen Institutionen und lernen den professionellen Theater- und Konzertbetrieb vor und hinter den Kulissen kennen (z.B. Besuch einer Vorstellung im Theater Konstanz, Theater-Workshop, Führung durch die Werkstätten; Besuch bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz; Besuch an der Zürcher Hochschule der Künste, Dirigierworkshop; Theater St. Gallen; Tanzworkshop an der Theatertanzschule; Musikkollegium Winterthur; Begegnung mit MusikerInnen, SchauspielerInnen ...)

Wenn wir nicht gerade unterwegs sind, singen wir gemeinsam und bereiten uns auf die Besuche in St. Gallen, Zürich, Winterthur und Konstanz vor.

Ziele

- in die Welt des Theaters und des Konzertbetriebs hineinschnuppern
- Vor- und Nachbereitung der Besuche durch eigenes praktisches Musizieren und Singen

Arbeitsweise**Voraussetzungen**

- Interesse an Theater und Konzert
- Freude am Singen und gemeinsamen Musizieren

Anzahl Schüler/innen

24

Kosten

Zug-Fahrtkosten Zürich und St. Gallen

Leitung

Manuela Eichenlaub

**Thema****Animation und Trickfilm****„Wenn die Dinge laufen lernen“****Inhalt**

Historische Beispiele aus der Cartoongeschichte und des Daumenkinos, sowie zeitgenössische Beispiele aus Kunst und Werbung regen zum Bauen und Gestalten einfacher Bildanimationen an.

„Von der Bilderserie zum animierten Zeichentrick“.

Die Arbeiten der Künstler William Kentridge, Lotte Reiniger und vielen anderen Animationskünstlern zeigen, dass heute, wie auch früher noch mit einfachsten gestalterischen Mitteln künstlerisch ausdrucksstarke Trickfilme und Bilderserien entstehen.

„Wenn die Dinge laufen lernen“; Animation von Gegenständen mit dem iStopMotion-Programm. Ausgehend von einer Musik wird ein Drehbuch und ein Storyboard erarbeitet. Anschliessend gestalten Sie einen eigenen Trickfilm. Die Projekte werden eventuell nachvertont und am Schluss der Woche präsentiert

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in die Thematik der „Animation“ und wenden diese Erkenntnisse in eigenen kleinen Projekten und Umsetzungen an. Schlussendlich sollen in Gruppenarbeiten eigene Trickfilmprojekte realisiert werden.

Arbeitsweise

Wir arbeiten mit Zeichenmaterialien, digitalen Fotokameras, Videokameras, iPads und Computern.

Voraussetzungen

Sie möchten sich mit dem Thema „Animation“ auseinandersetzen. Sie interessiert, wie eine Geschichte aufgebaut ist und Sie haben Lust selbst Geschichten zu erfinden und zu inszenieren. Sie sind gerne Planer/in, Regisseur/in, Lichttechniker/in, Animateur/in und Musiker/in

Anzahl Schüler/innen

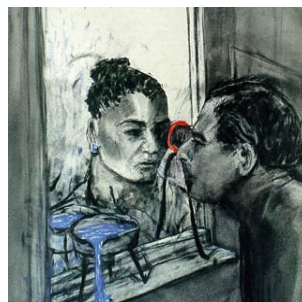
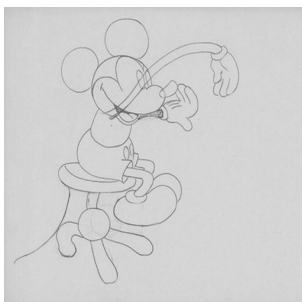
12

Kosten

Ca. 10 Franken Materialkosten; je nach Projekt und Aufwand

Leitung

Daniel Gemperli und Sarah Bruhin



**Thema****Band-Branding****Design, Logo & Merchandise****Inhalt**

Stellen Sie sich vor, Sie wären eine bekannte Persönlichkeit in der Musikszene und möchten Ihr eigenes Image professionell vermarkten. Dafür entwickeln Sie ein individuelles Erscheinungsbild, ihre eigene Marke, und übertragen diese auf unterschiedliche Medien.

Dazu gehören beispielsweise Merchandising-Produkte aus Textil wie T-Shirts oder Taschen, ebenso wie Plattencover oder Plakate.

In dieser Woche steht die Gestaltung Ihres persönlichen Auftritts im Mittelpunkt. Sie entwickeln ein visuelles Konzept, das Ihre künstlerische Musikidentität widerspiegelt, und erproben unterschiedliche Methoden, wie sich dieses in konkrete Produkte umsetzen lässt.

Ziele

Am Ende der Arbeitswoche präsentieren Sie Ihr eigenes, individuell gestaltetes Produkt – ein sichtbares Ergebnis Ihrer Ideen und der gewählten Umsetzungsmethoden. Das können beispielsweise digitale und analoge Bilder, Logos, Poster, Plattencover, T-Shirts, Taschen, usw. sein.

Textile Drucktechniken, analog zeichnerische sowie digitale Entwurfsmethoden eröffnen Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten.

Arbeitsweise

Allein oder Gruppenarbeit

Textile Drucktechniken

Analoges gestalten mit Papier, Stift, Farbe

Digitale Programme wie Photoshop, Illustrator

Voraussetzungen

Neugierde, Interesse und Freude am Gestalten, entwickeln und umsetzen eigener Ideen

Anzahl Schüler/innen

12

Kosten

Möglicherweise individuelle Kosten für Shirts oder Taschen, die bedruckt werden sollen

Leitung

Carlo Ruzzo | Nicole Marsch

**Thema****Spiel mit Farben, Formen, Rhythmen****Inhalt**

Wir setzen uns mit Motiven, Rhythmen, Farben und Anordnungen im bildnerischen sowie im musikalischen Bereich auseinander. Aneinanderreihen, überlagern, übereinanderschichten, drehen und wenden – diese Vorgehensweisen werden sowohl in der Gestaltung (div. Drucktechniken) wie auch in der Musik verwendet. Musik und gestalterische Grundelemente dienen als Anregung und Ausgangspunkt.

Ziele

Sensibilisierung für Material, Klang und Ästhetik.
Erkennen und Anwenden von Form- und Vorgehensprinzipien in Musik und Gestaltung.
Verfeinerung der handwerklichen und musikalischen Fähigkeiten.

Arbeitsweise**Gestalten**

Ausgehend von gestalterischen Grundelementen (Punkt / Linie / Fläche) und deren Variationen und Repetitionen entwickeln wir Entwürfe für Drucke mittels Schablonen und Stempel auf unterschiedliche Untergründe (Papier, Stoff, ...). Aus den Experimenten kann am Ende ein (textiler) Gebrauchsgegenstand entstehen.

Musizieren

Ausgehend von musikalischen Bausteinen spielen wir Musik aus verschiedenen Stilrichtungen und Kulturen: mit persönlichen Instrumenten, mit Rhythmusinstrumenten, mit Stimme und Sprache. Wir improvisieren und spielen ausnotierte Kompositionen. Wir hören Musik, bei der Wiederholung eine wichtige Rolle spielt.

Voraussetzungen

keine

Anzahl Schüler/innen

12

Kosten

Materialkosten: ca. 20 Fr.
evtl. Exkursion: ca. 20 Fr.

Leitung

Verena Stark (Werken)
Barbara Swanepoel, Mona Sauter (Musik)



**Thema**

Bandworkshop

Inhalt

Wir erarbeiten ca. 8-10 selbst gewählte Songs von Pop, Rock und Filmmusik in einer oder mehreren Gruppen. Dabei arrangieren wir die Songs für die vorhandene Besetzung.

Ziele

Zwei bis drei Songs an der Präsentation am Freitagvormittag vortragen, wobei der Spass und die Freude über ein gemeinsames Projekt im Vordergrund stehen.

Arbeitsweise

Wir suchen über »Lyrics and Chords« unsere Lieblingssongs aus, ein Teil der Gruppe singt, der andere begleitet auf Klavier, Bass, Schlagzeug, Gitarre, Perkussion, Marimba usw.

Voraussetzungen

Wenn möglich, eigenes Instrument mitbringen und Spass daran haben, miteinander zu Musizieren und an Songs zu feilen

Anzahl Schüler/innen

Max. 12-14

Kosten

-

Leitung

Benjamin Bär und Klaus Huber



**Thema**

Musik und Gesellschaft

Inhalt

In diesem Kurs lernen die SuS die Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft zu verstehen.

Anhand von historischen Beispielen wird das Wirken von Musik in Gesellschaft, Politik und Kultur untersucht.

Anschließend fragen wir uns, inwiefern unsere eigene Lieblingsmusik die Gesellschaft reflektiert: Warum hören Jugendliche andere Musik als ihre Eltern? Was bezweckt Musik in unserer Gesellschaft? Wer hört welche Musik und warum?

Ziele

Verstehen der Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft. Musikbeispiele können historisch und kulturell eingeordnet werden. Geeignete Musikstücke werden selbst musiziert.

Arbeitsweise

Die SuS beschäftigen sich mit dem gesellschaftlichen Wirken von Musik. Es wird diskutiert, die SuS bereiten Präsentationen vor aufgrund eigener Recherche, und lernen einige Musikbeispiele selbst zu spielen und zu singen.

Voraussetzungen

Die SuS können gut selbstständig arbeiten und recherchieren und diskutieren und musizieren gerne.

Anzahl Schüler/innen

Mind. 7, Max. 15.

Kosten

Ca. 40 CHF

Leitung

Alexandra Schmid | Max Petersen

**Thema**

Soundcollagen - Fotografie wird hörbar

Inhalt

In dieser Projektwoche tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Schwarz-Weiss-Fotografie und des Klangs. Gemeinsam gestalten wir eindrucksvolle Bild- und Toncollagen, die Geschichten erzählen – ohne viele Worte. Wir lernen, wie man stimmungsvolle Schwarz-Weiss-Fotos aufnimmt und bearbeitet, und wie man sie anschließend mit selbst erstellten Sounds, Musik und Geräuschen kombiniert. So entsteht eine persönliche audiovisuelle Präsentation, die am Ende der Woche gezeigt wird.

Ziele

Kreatives Arbeiten mit Medien (Bild & Ton)
Stärkung der Teamarbeit und des ästhetischen Ausdrucks
Förderung der Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit Themen wie Stimmung, Zeit und Erinnerung

Arbeitsweise

In kleinen Gruppen oder einzeln. Wir werden draussen und in verschiedenen Zimmern arbeiten. Ausserdem steht uns die Dunkelkammer zur Verfügung, in der wir auch analoge Fotos entwickeln können.

Voraussetzungen

Interesse an Fotografie, Musik oder Mediengestaltung
Keine Vorkenntnisse erforderlich – alles wird gemeinsam gelernt!
Aktuelles Notebook oder Tablet sowie Smartphone.

Anzahl Schüler/innen

max. 16

Kosten

max. Fr. 10.-

Leitung

Petra Haas | Nikolai Studenikin | Michael Indermaur

